

Beteiligungen und Controlling
Service Finanzen

Herr Haupt
Tel. 257 552
Fax 257 366

14.03.2012

Anfrage der SPD-Fraktion zur Umsatzsteuerpflicht für Kommunen vom 08.03.2012

Die kommunalen Dienstleistungen gegenüber Dritten unterliegen bereits seit geraumer Zeit der latenten Gefahr der Umsatzbesteuerung. Eine eventuelle Umsatzbesteuerung würde sich für den Konzern Stadt Dormagen nachteilig auswirken, wenn der leistungsempfangende Betrieb bzw. Fach- oder Servicebereich nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Zum aktuellen Urteil des Bundesfinanzhofes vom 10.11.2011 (V R 41/10) ist der Service Finanzen zur Zeit in Abstimmung mit dem Steuerberater. Bisher sind zu diesem Urteil jedoch noch keine weiteren Stellungnahmen erhältlich, so dass eine Aussage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist. Dieses Thema ist der Verwaltung jedoch bewusst und wird weiter verfolgt. Sobald Stellungnahmen verfügbar sind, wird der Handlungsbedarf für den Konzern Stadt Dormagen diskutiert. Die Gremien der Stadt Dormagen werden daraufhin unterrichtet.